

Grußwort von Herrn Landrat Frithjof Kühn zum Richtfest für den Erweiterungsbau am Berufskolleg in Siegburg am 01.10.2002 um 13.00 Uhr

*Es gilt das gesprochene Wort!*

Vor sechs Wochen erst haben Schulleiter Franz Huhn und ich gemeinsam den Grundstein für den Erweiterungsbau hier am Berufskolleg in Siegburg gelegt und heute schon kann der Zimmerermeister Uwe Müller den Richtspruch verkünden.

So ein Richtfest ist auch immer mit einem Dankeschön verbunden. Der Bau nimmt nun immer mehr Gestalt an und danken möchte ich all denjenigen, die dafür gesorgt haben, dass der Rohbau in knapp dreimonatiger Bauzeit hochgezogen wurde:

Ich danke der Zacharias Planungsgruppe und dem Ingenieurbüro Vreden und Partner und den am Bau beteiligten Firmen Lärer und Rahenbrock sowie der Firma Holzbau Heinz.

Erfreulich ist, dass wir mit dem Bau voll im Zeitplan liegen. Die voraussichtliche Fertigstellung ist für den Beginn der zweiten Schulhalbjahres geplant und dann können der Schule drei neue Klassenräume sowie ein EDV-Fachraum übergeben werden. Platz, der dringend gebraucht wird, um dem kontinuierlichen Anstieg der Schülerzahlen sowie der Förderung leistungsschwacher Jugendlicher gerecht zu werden und um das bisherige Angebot der Schule im Vollzeitbereich zu erhalten.

Mehr denn je stehen Schule und Bildung heute im Fokus der öffentlichen Diskussion – in der öffentlichen Diskussion der Wirtschaft, der Gesellschaft, der Eltern, der Lehrer und natürlich auch der Schülerschaft selbst.

Der Rhein-Sieg-Kreis als Schulträger setzt auf ein leistungsfähiges Schulangebot, denn gerade in unserer von dem Strukturwandel geprägten Region wird Bildung zu einem Standortfaktor mit wachsender, wenn nicht sogar existenzieller Bedeutung.

Mit dem Erweiterungsbau bekommt das Berufskolleg in Siegburg mehr Raum, um effiziente Qualifikation zu vermitteln. Qualifikation, die dringend notwendig ist, um den Jugendlichen unserer Region bessere Perspektiven für ihre berufliche Zukunft zu ermöglichen.

Der Erweiterungsbau dokumentiert aber auch, dass der Rhein-Sieg-Kreis die Situation am Berufskolleg Siegburg schnell analysiert und als Schulträger zügig die notwendigen Schritte ergriffen hat, um weiterhin gute Rahmen- und Raumbedingungen zu schaffen für eine zeitgemäße Ausbildung der jungen Menschen in unserer Region.

Der Rohbau steht – den weiteren Arbeiten wünsche ich gutes Gelingen, damit der Schulbetrieb in den neuen Räumen planmäßig im Februar aufgenommen werden kann!